



Rauchfrei
Telefon

0800 810 013

www.rauchfrei.at



Rauchfrei lächeln

Der Rauchstopp für Ihre
Mundgesundheit.



Das Rauchfrei Telefon ist eine Initiative der Sozialversicherungsträger, der Länder und des Gesundheitsministeriums. Die Österreichische Gesundheitskasse betreibt das Rauchfrei Telefon für ganz Österreich.

Ein Risikofaktor für die Mundgesundheit

Rauchen schadet der Mundgesundheit.



Zigarettenrauch ist ein Risikofaktor für Parodontalerkrankungen, er führt zu Zahnausfall und zu Krebs im Mund und Rachenraum. Verschiedene giftige und krebserzeugende Inhaltsstoffe des Zigarettenrauchs sind dafür verantwortlich.



Raucherinnen und Raucher verlieren häufiger Zähne.

Parodontalerkrankungen



- Raucherinnen und Raucher haben häufiger Parodontalerkrankungen, wie z. B. Entzündungen des Zahnfleisches (Parodontitis).
- Rauchen fördert die Lockerung von Zähnen. Je mehr geraucht wird, desto höher ist das Risiko für eine Lockerung der Zähne.
- Die Behandlung von Parodontitis ist bei Nichtraucherinnen und Nichtrauchern erfolgreicher.



Veränderungen an der Mundschleimhaut

Rauchen vermehrt krebserregende Stoffe im Speichel.

- Das kann zu einer Vorstufe von Mundhöhlenkrebs (Präkanzerose) und später zu Krebs führen.
- Die häufigste Präkanzerose im Mundraum ist der »weiße Fleck« (Leukoplakie).
- Leukoplakien entstehen vor allem durch Rauchen in Verbindung mit häufigem Alkoholkonsum.

 Der Rauchstopp fördert Ihre Mundgesundheit.

Krebserkrankungen

- Rauchen kann Krebs an den Lippen und im gesamten Mundraum verursachen.
- Krebserkrankungen im Mundraum können lebensbedrohlich sein.
- Das Risiko an Krebs im Mundraum zu erkranken, erhöht sich durch das Rauchen ums Fünffache.

Wenn Zähne fehlen, kommen Implantate zum Einsatz



Gesundheitliche und kosmetische Gründe sprechen für den Rauchstopp.

- Raucherinnen und Raucher verlieren Zahnimplantate aufgrund der schlechten Wundheilung doppelt so häufig.
- Implantate heilen bei Nichtraucherinnen und Nichtrauchern in rund 90% der Fälle gut ein, bei Raucherinnen und Rauchern sind die Erfolge geringer.
- Der verstärkte Knochenabbau bei Raucherinnen und Rauchern kann zum Verlust eines Implantates führen.
- Der Rauchstopp beugt gelben Zähnen und einer belegten Zunge vor. Auch der Mundgeruch verbessert sich durchs Nichtrauchen.

Karies

- Rauchen erhöht das Risiko für Karies.
- Je mehr geraucht wird, desto höher ist das Risiko für Karies.
- Raucherinnen und Raucher haben mehr verletzte Zähne, Füllungen und Zahnlöcher als Personen, die rauchfrei leben.

Rauchfrei für die Mundgesundheit

Der Rauchstopp ist eine kostengünstige und wirksame Maßnahme für Ihre Zahn- und Mundgesundheit.

Der Rauchstopp verbessert die Mundhygiene und die Mundgesundheit. Die Verfärbungen der Zähne werden schwächer. Die Geschmackswahrnehmung verbessert sich häufig nach dem Rauchstopp, weil sich die Geschmacksknospen wieder erholen.



Der Mundgeruch verbessert sich durch den Rauchstopp sehr schnell.

Der Rauchstopp senkt das Risiko für:

- Zahnverlust
- Implantatverlust
- Parodontalerkrankungen
- Leukoplakie (Vorstufe Mundhöhlenkrebs)
- Mundhöhlenkrebs



Rauchfrei heilen Wunden nach Operationen im Mund besser.

Mit Unterstützung frei von Tabak und Nikotin

Unser psychologisches
Beratungsteam informiert
und berät Sie:

- österreichweit
- kostenfrei
- auf Wunsch
anonym



Medieninhaber und Herausgeber:

Österreichische Gesundheitskasse, Wienerbergstraße 15–19, 1100 Wien
☞ www.gesundheitskasse.at/impressum

Redaktion/Gestaltung: Rauchfrei Telefon, Kremser Landstraße 3, 3100 St. Pölten

Inhalt: Rauchfrei Telefon ☞ info@rauchfrei.at, ☞ rauchfrei.at

Grafische Gestaltung: studio.mishugge.com

Illustration: Diego Riselli, Harald Tremmel

Hersteller: ÖGK, Hausdruckerei Landesstelle Wien

Druck: März 2025